

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung - Präqualifikation

A10 Tauern Autobahn, Bereich Pongau, AB-KM 77,0 - 78,0,Neubau Lawinenauslöseanlage Benzegg

**Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung****Präqualifikation**

Auftraggeber	Abwickelnde Stelle
Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft Rotenturmstraße 5-9 A-1011 Wien	ASFINAG Bau Management GmbH Modecenterstraße 16 A-1030 Wien
Gegenstand	Nähere Informationen sind verfügbar bei:
A10 Tauern Autobahn Bereich Pongau – AB-KM 77,0 – 78,0 Neubau Lawinenauslöseanlage Benzegg	Josef Heiß (050108 / 14445) Die Informationsübermittlung erfolgt im Zuge der Präqualifikation per Email: josef.heiss@asfinag.at
Ende der Abgabefrist	Abgabe der Präqualifikationsunterlagen:
15.05.2019, 12:00 Uhr	josef.heiss@asfinag.at
Die Unterlagen bestehen aus:	Abzugebende Unterlagen:
<ul style="list-style-type: none">Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung – Präqualifikation	<ul style="list-style-type: none">Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung – Präqualifikation
Art des Vergabeverfahrens:	Sonstige Unterlagen: (vom Bieter gegebenenfalls zu ergänzen)
Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung Bauleistung	Begleitschreiben <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

D.0 Direktvergabe mit vorh. Bekanntmachung - Präqualifikation

0.1 Allgemeines

Der Auftraggeber beabsichtigt, die nachfolgend beschriebenen Leistungen im Zuge einer Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. § 47 BVergG 2018 zu beschaffen.

0.2 Projektbeschreibung

Einleitung

Die A10 Tauern Autobahn stellt ein sehr wichtige Nord-Süd-Verbindung im österreichischen Autobahnnetz dar, sodass die Streckenverfügbarkeit eine hohe Priorität hat.

Der Streckenbereich zwischen der Anschlussstelle Flachauwinkl und dem Nordportal des Tauerntunnels (Salzburg/Pongau) auf Höhe des Autobahnkilometers 77,0 bis 78,0 liegen im Einflussbereich des sogenannten „Benzeggs“ mit mehreren vorhandenen Lawinestrichen. Bei Abgang einer dortigen Lawine kann diese bis bzw. auf die Autobahn reichen, sodass bei ungünstiger Witterung und unter Vorgabe der örtlichen Lawinenwarnkommission schon mehrfach eine Totalsperre der Autobahn erforderlich war.

Im Jahr 2005 wurde an zwei Standorten „Lawinenwächter“ der Fa. Inauen-Schätti errichtet, welche nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen.

Mit der erforderlichen Erweiterung des erforderlichen Wirkbereiches führt dies insgesamt mit gegenständlicher Ausschreibung zu einem Neubau der Lawinenauslöseanlage.

Wirkbereich der neuen Anlage

Nachfolgende Abbildung zeigt den beabsichtigten Wirkbereich (im Oberhang auf einer Längserstreckung parallel zur Autobahn von rund 800 m), welcher nach erfolgter Präqualifikation im Rahmen des folgenden Verfahrens zur Direktvergabe und der dort vorgesehenen Befliegung präzisiert wird.



Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung - Präqualifikation

A10 Tauern Autobahn, Bereich Pongau, AB-KM 77,0 - 78,0,Neubau Lawinenauslöseanlage Benzegg

0.3 Zu vergebende Leistungen

Leistungsbeschreibung

Die geplante Vergabe umfasst dabei nachfolgende Grundanforderungen an die Lawinenauslöseanlage:

- Abdeckung des obig beschriebenen Wirkungsbereichs mit möglichst wenig Standorten
- Errichtung der erforderlichen Fundierung am Berg inklusive
- Flugfähigkeit des Systems, sodass dieses im Talbereich bestückt werden kann und keine Person vor Ort Lade- bzw. Entladetätigkeiten durchführen muss
- Zumindest 10 Abschussvorgänge je Standort ohne Nachladung und Flugbewegung
- Erfassung von repräsentativen Wetterdaten mit Fernübertragung
- Schneehöhenmessung an ausgewählten Standorten im Vergleich mit dem vorhandenen Gelände ohne Schneebedeckung
- Internetbasierte Steuerung mit redundanter Auslösemöglichkeit (GPS und Funk)
- Wahlweise Auslösung je Standort bzw. gleichzeitige Auslösung aller Standorte für eine möglichst geringe Sperrzeit der Autobahn
- Möglichkeit eines Wartungsvertrages für zumindest 10 Jahre
- Ersatzteilgarantie 15 Jahre
- Gesicherte Umsetzung der Anlage im Herbst 2019 – Inbetriebnahme mit Mitte November 2019

Leistungszeitraum und Termine

Bezeichnung	Datum	Stichtagspönale	Tagespönale
Geplanter Leistungsbeginn	05.08.2019		
Fertigstellung Fundamente	30.08.2019	x	
Fertigstellungstermin am Berg	31.10.2019	x	
Inbetriebnahme	15.11.2019	x	x

0.4 Verfahrensablauf

[1]	Absendung der Bekanntmachung	siehe Inserat
[2]	Schlussstermin für den Eingang der Präqualifikationsunterlagen	siehe Deckblatt
[3]	Voraussichtliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes	20.05.2019
[4]	Voraussichtliches Flugfenster zur Besichtigung vor Ort	27.05 – 29.05.2019
[5]	Voraussichtlicher Termin für die Angebotsabgabe	13.06.2019
[6]	Geplante Vergabe	Ende Juni 2019

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung - Präqualifikation

A10 Tauern Autobahn, Bereich Pongau, AB-KM 77,0 - 78,0,Neubau Lawinenauslöseanlage Benzegg

0.5 Kriterien für die Auswahl der Unternehmen

Der Auftraggeber wird jene Unternehmen zur Angebotslegung auffordern, die die nachfolgenden Kriterien erfüllen:

0.5.1 Befugnis

Das Unternehmen muss nachweisen, dass es über die für die Leistungserbringung/-ausführung erforderliche Befugnis (z.B. Ziviltechnikerbefugnis oder Gewerbeberechtigung) verfügt:

Ich / Wir verfüge(n) über folgende Befugnis(se):

Nr.	Unternehmen	Befugnis	Subunternehmer? (ja/nein)
1			
2			
3			

Angabe des Firmencode im ANKÖ (wenn vorhanden):

Nr.	Unternehmen	Firmencode im ANKÖ	Subunternehmer? (ja/nein)
1			
2			
3			

0.5.2 Bestätigung der Erfüllbarkeit der im Punkt 0.3 Leistungsbeschreibung definierten Grundanforderungen

Das Unternehmen bestätigt, dass es sämtliche definierte Grundanforderungen selbst oder unter Beiziehung eines Subunternehmers erfüllen kann.

Ich / Wir verfüge(n) über ein Lawinenauslösesystem welches die Grundanforderungen gem. 0.3 vollumfänglich erfüllen kann:

Nr.	Unternehmen	Leistungsbereich	Subunternehmer? (ja/nein)
1			
2			
3			

0.5.3 **Modul: Referenzprojekte**

Das Unternehmen hat mind. **2** mit dem Leistungsgegenstand vergleichbare Aufträge **einer Lawinenauslöseanlage** anzuführen.

Das Projekt ist dann vergleichbar, wenn

- a) damit **Verkehrsinfrastruktur oder ein Skigebiet / eine Skipiste geschützt wurde**
- b) das System **flugtauglich** ist, sodass vor Ort keine Be-/Entladetätigkeiten durchzuführen sind, sondern diese gesichert im Tal erfolgen können
- c) Je Auftrag und damit Referenz **zumindest 2 Standorte** mit demselben Auslösesystem ausgeführt wurden
- d) Das Referenzprojekt muss innerhalb der letzten **5 Jahre** realisiert worden sein

REFERENZ 1

Projekt: _____

Ausführungsort: _____

Auftraggeber: _____

Erbrachte Leistungen: _____

Kriterium a) Schutzziel: Verkehrsinfrastruktur Skigebiet/Skipiste

Kriterium b) Verbautes System: _____

Kriterium c) Anzahl der errichtete Standorte des selben Systems im gegebenen Auftrag: _____

Kriterium d) Inbetriebnahmezeitpunkt: _____

Auftragssumme [EUR]: _____

Ansprechpartner und Tel.: _____

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung - Präqualifikation

A10 Tauern Autobahn, Bereich Pongau, AB-KM 77,0 - 78,0,Neubau Lawinenauslöseanlage Benzegg

REFERENZ 2

Projekt: _____

Ausführungsort: _____

Auftraggeber: _____

Erbrachte Leistungen: _____
_____Kriterium a) Schutzziel: Verkehrsinfrastruktur Skigebiet/SkipisteKriterium b) Verbautes System: _____

Kriterium c) Anzahl der errichtete Standorte des selben Systems im gegebenen Auftrag: _____

Kriterium d) Inbetriebnahmezeitpunkt: _____

Auftragssumme [EUR]: _____

Ansprechpartner und Tel.: _____
_____**0.6 Sich bewerbendes Unternehmen**

Unternehmen Handelsrechtlicher Firmenwortlaut, Adresse, Email	Firmenstempel, Rechtsgültige Unterschrift Name des Unterzeichnenden zusätzlich in Blockschrift
	Ort und Datum: , den
	Name in Blockschrift: